

Kurzbesprechungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **9 (1949)**

Heft 14

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kurzbesprechungen

II. Für alle.

Red Pony, The (Der rote Pony). Monopol. E. Reizende Verfilmung einer Steinbeck-Novelle in Technicolor. Der allzu breite Beginn wird durch die bessere und spannende zweite Hälfte aufgewogen. Gute Darsteller. (II)

II-III. Für Erwachsene und reifere Jugend.

A date with Judy (Rendez-vous mit Judy). MGM. E. Anspruchsloser Musik- und Tanzfilm. Ziemlich krasser Technicolor. Belanglose Unterhaltung für Liebhaber dieser Gattung. (II-III)

Countess of Monte Cristo, The (Die Gräfin von Monte Cristo). Universal. E. Eine etwas alberne Kriminalgeschichte, welche Hochstaplerei zu liebenswürdigem Leichtsinn verniedlicht, bietet Gelegenheit zur Entfaltung von Eis-Revue-Szenen mit Sonja Henie. Anspruchslose Unterhaltung ohne künstlerische Note. (II-III)

Ladri di biciclette (Fahrraddiebe / So ist das Leben / Velodiebe). Columbus. Ital. Grossartige Geschichte aus dem italienischen Alltag, der für ein Schicksal und seine Menschlichkeit transparent gemacht wird. Eine Meisterleistung de Sicas, welche die Grundfabel mit einer wunderbaren erzählerischen Fülle ausstattet. Wärmstens zu empfehlen. cf. Bespr. Nr. 13, 1949. (II-III)

Molti sogni per le strade (Illusion der Strasse). Sefi, Ital. Ungewöhnlicher Kriminalfilm von echter Mischung von Komik und Tragik. Die edle Gesinnung und die aufbauende Tendenz erheben ihn über das übliche Niveau. cf. Bespr. Nr. 14, 1949. (II-III)

Road to Rio (Abenteuer in Rio). Star-Film. E. Unausgeglichener Musik- und Tanzfilm mit guten Darstellern. Harmlose und inhaltsarme Unterhaltung mit viel Situationskomik und sentimental Songs. (II-III)

III. Für Erwachsene.

Act of violence (Ruf der Vergangenheit). MGM. E. Sehr konsequent gestaltetes Drama ohne Happy-end. Gute Regie und Darstellung heben den Film über den amerikanischen Durchschnitt hinaus. (III)

Adventures of Don Juan (Die Abenteuer des Don Juan). Warner Bros. E. Prunkhafter Abenteuerfilm in Technicolor, der das Leben des berühmten Don Juan in dasjenige eines edlen Helden umdeutet. Der ernste historische Hintergrund wird humoristisch aufgelockert. (III)

Big cat, The (Die Wildkatze). ^{gamm}Sefi. E. Farbiger, thematisch etwas zerfahren Film um eine Wildkatze, ihre Verfolgung und die Feindschaft zweier Sippen. Gewollte Abenteuerlichkeit und Unwahrscheinlichkeit stellen dem Film gelegentlich ein Bein. cf. Bespr. Nr. 13, 1949. (III)

Duell mit dem Tod. Elite. D. Oesterreichischer Film um eine antinazistische Bewegung, die sich als SS-Gruppe tarnte. Mit ausserordentlich klar und sicher beherrschten formalen Mitteln erzählt. Dem Wesen nach ein spannender Reisser. cf. Bespr. Nr. 14, 1949. (III)

Every girl should be married (Die heitere Jagd nach einem Mann / Junggesellen in Gefahr). RKO. E. Reizende amerikanische Komödie, ohne besonders künstlerisches Gewicht, aber amüsant und gut gespielt. (III)

Impasse des deux anges, L' (Verhängnisvolle Begegnung). Comptoir Cinémathographique. F. Kriminal- und Liebesfilm mit konzentrierter, origineller Handlung, die aber teilweise dürftig motiviert ist. Fesselndes, beherrschtes Spiel der Hauptdarsteller Simone Signoret und Paul Meurisse. (III)

(Fortsetzung auf Seite 62)